

## Tai-Chi-Chuan- und Qigong-Lehrer/in

<b>Berufstyp</b>	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit)
<b>Lernorte</b>	Bildungseinrichtung und ggf. Praktikumsbetrieb



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Tai-Chi-Chuan- und Qigong-Lehrer/innen unterrichten traditionelle, altchinesische Bewegungsübungen, die die Gesundheit und Entspannung fördern. Sie geben Hilfestellung, eine Reihe verschiedener Figuren aus langsamen, gleichmäßigen und ineinander übergehenden Bewegungsabläufen zu formen, die nach der fernöstlichen Lehre Blockaden im Energiefluss des Körpers lösen. Außerdem erläutern sie die den Übungen zugrunde liegenden philosophisch-medizinischen Theorien. Sie bereiten den Unterricht vor, organisieren die Kurse und Seminare und erledigen ggf. auch die damit verbundene Verwaltungsarbeit.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Tai-Chi-Chuan- und Qigong-Lehrer/innen finden Beschäftigung

- in Sportvereinen, Wellness- und Fitnesszentren
- in Sport- und Wellnesshotels
- in Kurkliniken
- an Volkshochschulen

#### Arbeitsorte:

Tai-Chi-Chuan- und Qigong-Lehrer/innen arbeiten in erster Linie

- in Gymnastikräumen und Sporthallen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Freien
- im Büro

### ■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien fest. Zum Teil wird ein **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsmatura, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) vorausgesetzt.

Darüber hinaus werden z.B. der Nachweis der gesundheitlichen Eignung, theoretische und praktische Kenntnisse in Tai-Chi-Chuan und Qigong sowie ein Erste-Hilfe-Nachweis gefordert.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Vorführen der Übungen und Bewegungen)
- Pädagogische Fähigkeiten und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. beim Anleiten und Motivieren der Schüler/innen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Beurteilen des Lernfortschritts der Teilnehmer/innen)
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein (z.B. Erkennen der körperlichen Grenzen der Schüler/innen, um Verletzungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen)

### Schulfächer:

- Sport (z.B. beim Einüben der Bewegungsabläufe)
- Biologie (z.B. um die Wirkungsweisen von Tai-Chi-Chuan und Qigong verstehen und erklären zu können)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Aus- bzw. Weiterbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

